

Finanzinnovationen

Teil 1

- Strukturierte Zinsprodukte und Zinsstrukturmodelle -

In dieser Vorlesung werden strukturierte Zinsprodukte dargestellt und analysiert. Solche Produkte erlauben die Auszahlungs- und Risikoprofile eines Investments an die Bedürfnisse des Investors anzupassen. Daher eignen sie sich auch für die Aktiv/Passiv Steuerung im Zinsbuch. Produkte, die neben Standardprodukten eingehend untersucht werden sollen sind Produkte, deren Kupon an eine Swaprate fester Fälligkeit gekoppelt sind (Constant Maturity Swaps) und solche, deren Kupons auf der Differenz zweier Swapraten fester Fälligkeit basieren (Constant Maturity Spreads). Darüber hinaus werden auch einfache Optionen betrachtet. Diese Optionen begrenzen den Kupon nach oben und/oder unten (CMS Caps / CMS Floors / Spread Caps / Spread Floors).

Um die dargestellten Produkte zu analysieren, untersuchen wir Methoden zur Modellierung einer Zinskurve und leiten Anforderungen an eine mathematische Modellierung ab. Zinsstrukturmodelle sind zeitstetige arbitragefreie Modelle, die die arbitragefreie Dynamik künftiger Zinsraten modellieren. Die heute beobachteten Marktpreise liquider Instrumente sind dabei die Startwerte, bzw. werden genutzt um freie Modellparameter zu bestimmen. Schließlich werden diese Modelle zur Bewertung der oben betrachteten komplexen Zinsprodukte untersucht.

Dr. Jörg Kienitz
Manuel Wittke

Teil 2

Weitere Infos folgen.
Ansprechpartner am RAC: Prof. Kremer